

Protokoll zur Sitzung der Steuerungsgruppe „Fairtrade“ – 26. Februar 2024

TOP

1. Vorstellung aller Teilnehmenden
2. Motivation zur Teilnahme an der Steuerungsgruppe
3. Rückblick auf das Jahr 2023
4. Ausblick auf das Jahr 2024 – Themensetzung

TOP 1 / TOP 2

Da heute die Steuerungsgruppe des Landkreises mit der Steuerungsgruppe der Stadt Marburg zusammen tagt, wird eine kurze Vorstellungsrunde durchgeführt. Die Teilnehmenden ergänzen ihre Vorstellung in diesem Zuge gleichzeitig auch um ihre Motivation zur Teilnahme an der Steuerungsgruppe.

Motivationen im Überblick

- In MR Austausch
- Langjährige Erfahrung durch ebenso langjährige Tätigkeit dort
- Erleben vor Ort und bei den Produzenten
- „Ich arbeite für den Fairen Handel, weil es mein Herzensthema ist (und in meiner Stelle verankert).“
- „Habe mich schon sehr früh für fairen Handel und faire Produktion interessiert – hier kann ich endlich selbst etwas tun und den fairen Handel im Landkreis voranbringen.“
- Nachhaltigkeitsstrategie
- Tag der Nachhaltigkeit
- „Politisches Engagements für globale soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit.“
- Faire solidarische Kaffee-Kooperation mit FEM (Nicaragua)
- „Gerechtere Welt schaffen.“
- „Für mich gehören Stadt Marburg und Landkreis Marburg-Biedenkopf viel stärker vernetzt.“
- „Frieden ist die Frucht der Gerechtigkeit. Mehr Gerechtigkeit in den wirtschaftlichen Beziehungen – dazu möchte ich beitragen. Dafür möchte ich mich einsetzen.“
- „Alles hängt mit allem zusammen (fair, ökologisch, regional), gutes Leben für alle.“
- „Eben mal ‚kurz‘ die Welt retten.“
- „UN-Nachhaltigkeitsziele erreichen.“
- „Ich vertrete die Marburger Lokalgruppe der Micha-initiative. Das sind Christen aus verschiedenen Gruppen, die sich gemeinsam für Gerechtigkeit und Frieden einsetzen.“

TOP 3 – Rückblick

Steuerungsgruppe LK Marburg-Biedenkopf

- Kooperationsveranstaltung mit der Steinmühle zum Thema „Innovativ & fair handeln – nachhaltige Produkte mit Gesicht“. Als ReferentInnen waren Frau Edith Müller-Zimmermann Sprecherin des Weltladen Gladenbach und Ansprechperson der Steuerungsgruppe Fairtrade, der Geologe Prof. Dr. Sören Becker von der Philipps-Universität Marburg und Fritz Konz der Leiter des Qualitätsmanagement tegut mit dabei (oder anwesend) Vertreter der Uni Marburg
- Teilnahme mit Stand + Modenschau des Weltladens Gladenbach für faire Kleidung beim Tag der Nachhaltigkeit 2022 in Cölbe
- Kampagne zum Thema: „Fair“heiraten + faire Bälle für die Schulen des Landkreises
- Titelerneuerung 2023
- Teilnahme bei der MEMOlife Anfang 2024

Steuerungsgruppe Stadt Marburg

- Erstellung des fairen Einkaufsführers für die Stadt Marburg
- Zusammenarbeit mit dem KiJuPa
- Stand auf dem Marktplatz

TOP 4 – Ausblick

- Die Steuerungsgruppe der Stadt Marburg plant noch vor Ostern einen Infostand auf dem Marktplatz zu organisieren, der über das Thema „fair produzierte und gehandelte Schokolade“ informiert. Dabei werden auch Eye-Catcher wie ein Glücksrad und Osterhasenkostüme verwendet.
- Des Weiteren plant die Steuerungsgruppe einen weiteren Infostand in der fairen Woche im September auf dem Marktplatz. Das Infomaterial dafür kann bspw. über Inkota e.V. angefragt werden.
- Beim Hessischen Tag der Fairtradetowns (Datum für 2024 noch nicht bekannt) kann man sich mit anderen Fairtrade-Kommunen austauschen und informieren.
- Beim Tag der Nachhaltigkeit des Landkreises am 21. September in Biedenkopf sind alle Interessierten herzlich eingeladen teilzunehmen. Ein Infostand zum Thema „fairer Handel“ wäre ebenfalls willkommen. Ein Kurzvortrag, von Frau Müller-Zimmermann, auf der Bühne der Veranstaltung ist im Programm vorgemerkt.
- Das Thema „faire Beschaffung“ soll bereits bei der diesjährigen Sportlerehrung platziert werden. Vor allem das Thema „faire Bälle“ soll dabei als Beispiel für faire Beschaffung in den Fokus gerückt werden.
- Auch beim Tag der offenen Tür im Landratsamt könnte das Thema „fairer Handel“ / „faire Beschaffung“ in irgendeiner Weise platziert werden
- Über den Stand des Projektes „faire Bälle“ in Kooperation mit den Schulen des Landkreises wird sich informiert. Die Herangehensweise darin wird zur Info an die Stadt Marburg weitergeleitet, da die Steuerungsgruppe sehr interessiert an dem Thema war
- Ziel für das Jahr 2024 wird es sein, neue Mitglieder für die Steuerungsgruppe zu gewinnen

Mögliche Kooperation der Steuerungsgruppen

Beide Steuerungsgruppen halten das Thema „faire Beschaffung“ in den Kommunen für sehr wichtig und können sich dahingehend eine Kooperation zwischen den Steuerungsgruppen vorstellen. Ein möglicher Schritt wäre die Ausrichtung eines Workshops zu den Verwaltungsmitarbeiter*innen, aber auch Vertreter*innen von Vereinen und Unternehmen eingeladen werden könnten. Im Voraus könnte man bereits niedrigschwellig über das Thema informieren.

Die Steuerungsgruppe der Stadt Marburg hat ihre nächste Austauschrunde im April. Hier wird sich über die möglichen Ressourcen der Gruppenmitglieder geeinigt. Im Anschluss an diese Sitzung wird die Steuerungsgruppe des Landkreises darüber informiert, inwiefern die Kooperation der beiden Steuerungsgruppen realistisch ist.